

<b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>		Band: XIII	Seite 3
<b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b>	verhandelt am: 26.02.2014		
	Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20 Uhr-22:40 Uhr		
	stimmberechtigte Mitglieder: 9		
	anwesend: 8		
	entschuldigt: Lohrmann		
	außerdem anwesend: OV Helmut Haug		

**Protokoll der öffentlichen Sitzung – Sitzungsleitung: Pfarrer Johannes Hruby**

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<b>Bibel teilen über Predigttext Jes. 58, 1-9</b>	
1.	<b>Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KGR ist beschlussfähig</li> <li>• Der Tagesordnung wird noch ein Punkt hinzugefügt.</li> </ul>	<b>Tagesordnung</b>
2.	<b>Protokoll der Sitzung vom 22. Januar 2014</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstimmig angenommen.</li> </ul>	<b>Protokoll</b>
3.	<b>Berichte aus der Gemeinde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindebrief - <i>Die Mitarbeiter, die einen Bericht für den Gemeindebrief schreiben, sollten nicht so sehr unter Zeitdruck gesetzt werden, auch die Austräger sollten länger Zeit bekommen, um den Gemeindebrief verteilen zu können. Die Tätigkeit sei freiwillig. Herr Hruby meint, dass eine Woche zum Austragen reichen würde und auch er unter Zeitdruck stehe und er daher auch den Berichteschreibern eine Frist setzen müsse. Ein weiteres Thema ist die Platzierung des Berichts des Posaunenchores. Die Anzeige über den Bezirksposaunentag und das Jubiläumskonzert ist kurz vor den Werbeanzeigen schlecht platziert und wird leicht überlesen. Herr Hruby teilt mit, dass er zukünftig darauf achten werde.</i></li> <li>• API-Treffen, Männervesper, Frauenfrühstück – <i>Manche Veranstaltungen, wie z.B. das API-Treffen oder das Männervesper, sind nicht so gut besucht und das Opfer pro Person fällt bei diesen Veranstaltungen eher gering aus, so dass sich die Kosten nicht tragen, evtl. müsste über einen Beitrag nachgedacht werden. Das Frauenfrühstück dagegen ist bisher immer sehr gut besucht.</i></li> <li>• Konfirmandenfreizeit – <i>Die nächste Konfirmandenfreizeit ist vom 03.-06. Juli 2014. Da in dieser Zeit keine Ferien sind, stellt sich die Frage, ob man die Konfirmanden vom Schulunterricht befreien kann und wenn ja, wer das macht. Herr Hruby teilt mit, dass die Befreiung vom Schulunterricht kein Problem sei und er dies übernehmen werde.</i></li> </ul>	<b>Gemeindebericht</b>
4.	<b>Witterungsschutz an der Leichenhalle</b> Information von Ortsvorsteher Helmut Haug – <i>Ortsvorsteher Helmut Haug teilt mit, dass es in Bezug auf den Witterungsschutz an der Leichenhalle keine Neuigkeiten gibt und verweist auf die KGR-Sitzung vom 07.03.2001. Eine Überdachung bzw. ein Anbau sei zu teuer und nicht finanzierbar, außerdem würde das auch nicht den gewünschten Nutzen bringen, da bei einer großen Beerdigung doch immer noch sehr viele Trauergäste ungeschützt wären. Eine Markise komme auch nicht in Frage, da diese optisch nicht zu einer Leichenhalle passe. Herr Haug teilt mit, dass die Frage der Überdachung immer nur dann aufkäme, wenn mal wieder eine große Beerdigung bei schlechtem Wetter stattgefunden hätte. Im Jahr wäre dies vielleicht einmal der Fall.</i>	<b>Leichenhalle</b>

**Tagesordnung und  
Verhandlungsniederschrift  
des Kirchengemeinderates**

verhandelt am: 26.02.2014  
Gemeindehaus Ostdorf  
Beginn: 20 Uhr-22:40 Uhr  
stimmberechtigte Mitglieder: 9  
anwesend: 8  
entschuldigt: Lohrmann  
außerdem anwesend: OV Helmut Haug

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p><i>Alternativen zur Überdachung wären:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Trauerfeier in der Kirche</i></li> <li>• <i>Trauerfamilie und Gäste stehen/sitzen unter Dach bei der Leichenhalle und Sarg steht im Freien</i></li> </ul> <p><i>Diese Möglichkeiten müssten noch mehr publik gemacht werden. Letztendlich ist es aber der Trauerfamilie zu überlassen, wie und wo die Trauerfeier stattfinden soll.</i></p> <p><i>Es kommt die Bitte nach mehr Sitzgelegenheiten im Freien für die älteren Leute. Herr Haug teilt mit, dass versucht wird, mehr Bänke anzuschaffen, jedoch wären diese auch ungeschützt. Er habe die Erfahrung gemacht, dass oft noch einige Sitzplätze unter Dach frei seien, diese aber nicht genutzt werden.</i></p>	
5.	<p><b>Wünsche des Ortsvorstehers an den Kirchengemeinderat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gespräch mit dem Ortsvorsteher über Wünsche und Erwartungen - Ortsvorsteher Helmut Haug wünscht sich, dass sich der KGR um die Belange der Kirchengemeindemitglieder kümmert, dass der KGR seine Kontrollfunktion gegenüber dem Pfarrer und der Kirchenpflegerin/Sekretärin ausübt, und dass der KGR und der Ortschaftsrat weiterhin in gutem Kontakt stehen. Abschließend wünscht Herr Haug dem KGR eine gute Arbeit und großes Engagement.</i></li> </ul>	<b>Ortsvorsteher</b>
6.	<p><b>Nachberichte über die Sitzung im Mitteilungsblatt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Der KGR findet es wichtig, dass zukünftig ein kurzer Bericht über die KGR-Sitzung im Mitteilungsblatt (Ostdorf und Geislingen) erscheint, da das Mitteilungsblatt von jedem gelesen wird und die Älteren meist auch kein Internet haben.</i></li> <li>• <i>Es wird einstimmig beschlossen, dass Christiane Haug einen kurzen Bericht über die wichtigsten Punkte der KGR-Sitzung für das Mitteilungsblatt schreibt.</i></li> </ul>	<b>Nachberichte über Sitzung</b>
7.	<p><b>Beschluss über auswärtige Prediger bei Trauungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Herr Hruby teilt mit, dass der KGR zustimmen muss, wenn ein auswärtiger Prediger, der nicht bekannt ist, eine Trauung halten möchte.</i></li> </ul>	<b>Auswärtige Prediger</b>
8.	<p><b>Kirchenpilgern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Nachmittagsausflug mit dem KGR + Anhang findet am 22. Juni 2014 statt.</i></li> </ul>	<b>Kirchenpilgern</b>
9.	<p><b>Gespräch KGR - Posaunenchor</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Es soll ein Rundgespräch mit dem KGR und dem Posaunenchor stattfinden, in dem man sich kennen lernen soll und seine Erwartungen und Wünsche äußern kann.</i></li> <li>• <i>Termin ist der 15. Mai um 20 Uhr im Gemeindehaus</i></li> </ul>	<b>Posaunenchor</b>

**Tagesordnung und  
Verhandlungsniederschrift  
des Kirchengemeinderates**

verhandelt am: 26.02.2014  
Gemeindehaus Ostdorf  
Beginn: 20 Uhr-22:40 Uhr  
stimmberechtigte Mitglieder: 9  
anwesend: 8  
entschuldigt: Lohrmann  
außerdem anwesend: OV Helmut Haug

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
10.	<b>Vorbereitung Mitarbeiteressen und öku. Sitzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeiteressen – <i>Das Mitarbeiteressen soll an Stelle einer Weihnachtsfeier am 29.03. stattfinden. Es wird beantragt, ein Kaltes Buffet von der Metzgerei Huber aus Hechingen zu bestellen. Die Mitarbeiter müssen nichts zum Essen mitbringen. Mit dem Mitarbeiteressen bedankt sich die Kirchengemeinde bei den Mitarbeitern für ihren Dienst im vergangenen Jahr.</i> <b>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</b></li> <li>Öku. Sitzung – <i>Es wird beschlossen, dass die öku. Sitzung im Gemeindezentrum Geislingen stattfinden soll. Es wird Wurstsalat aus der Taverne in Ostdorf und eine selbst gemachte Käseplatte geben.</i></li> <li><i>Zur Vorbereitung beider Termine treffen sich die KGR-Frauen zusammen mit Pfarrer Hruby am 18. März im Pfarrhaus.</i></li> </ul>	<b>Mitarbeiter- abend Öku. Sitzung</b>
11.	<b>Umbuchung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Antrag: Der im Haushaltsplan eingesetzte Betrag von 500,- Euro zur Anschaffung eines Funkmikrofons für die Kirche soll auf Medarduskonzerte gebucht werden, da die Volksbank 500,- Euro für die Anschaffung des Mikrofons gespendet hat (normal spendet sie zur Finanzierung der Medarduskonzerte, wollte aber einen direkten Bezug zu einer Anschaffung haben). <b>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</b></li> </ul>	<b>Spende Kon- zerte</b>
12.	<b>Beauftragung der Firma Sieber für Arbeiten im Gemeindehaus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Antrag: Der Bauausschuss bittet den KGR, den Auftrag für Obertürschließer für zwei Türen im Gemeindehaus in Höhe von 554,54 Euro und Panikschlösser bei drei Ausgangstüren in Höhe von 1.964,69 Euro an die Firma Sieber aus Ostdorf zu erteilen. – <i>Dem Antrag wird nicht zugestimmt, da die Maßnahme nur eine vorübergehende Lösung wäre und unnötige Kosten verursacht. Es müssen lt. Gutachter auch die Türen ausgetauscht werden. Der KGR beschließt, dass, wenn man schon Brandschutzmaßnahmen vornehmen lassen müsse, diese auch gleich richtig gemacht werden sollten. Der KGR möchte, dass sich der Bauausschuss noch einmal darum kümmert und dann eine endgültige Lösung vorschlägt.</i></li> </ul>	<b>Türen Ge- meindehaus</b>
13.	<b>Mietpreise Gemeindehaus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Diskussion über Höhe der Heizungspauschale und Hausmeisterpauschale für Mitarbeiter. - <i>Es wird beschlossen, dass zukünftig keine extra Heizungspauschale ausgewiesen wird. Zukünftig wird es einen Mietpreis für Sommer und einen Mietpreis für Winter (15.09.-15.05.) geben.</i></li> </ul>	<b>Mietpreise Gemeindehaus</b>
14.	<b>Opferplan 2014</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beschluss nach zugegangener Vorlage. <b>Dem Opferplan wird einstimmig zugestimmt.</b></li> </ul>	<b>Opferplan</b>

**Tagesordnung und  
Verhandlungsniederschrift  
des Kirchengemeinderates**

verhandelt am: 26.02.2014  
Gemeindehaus Ostdorf  
Beginn: 20 Uhr-22:40 Uhr  
stimmberechtigte Mitglieder: 9  
anwesend: 8  
entschuldigt: Lohrmann  
außerdem anwesend: OV Helmut Haug

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
15.	<b>Vortrag Patientenverfügung und Personenvollmacht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der KGR beschließt, dass es keinen extra Vortrag über Patientenverfügung und Personenvollmacht geben soll. Die Nachfrage wird vermutlich nicht so groß sein, dass sich die Einnahmen mit den Kosten decken werden. Die Kollegin von Rechtsanwältin Jutta Rager solle den Vortrag lieber wieder an einem Seniorennachmittag im nächsten Jahr halten.</li> </ul>	<b>Vortrag</b>
16.	<b>Motivation zur Mitarbeit im KGR</b> Die Gegenwart einmal aus der Zukunftsperspektive betrachten und über die eigene Motivation ins Gespräch kommen.  Die KGR-Mitglieder erhalten folgende Aufgabe: <i>„Wir alle sind bereit, unsere Zeit und Kraft im Kirchengemeinderat einzubringen. Stellen Sie sich vor, dass Sie in sechs Jahren, also am Ende dieser Amtsperiode, gefragt werden: Hat sich denn Ihr Engagement im KGR gelohnt? Und Sie antworten: Ja, es hat sich gelohnt, weil ... Suchen Sie nach Antworten! Das Sortieren der Antworten und das Ergebnis werden auf die nächste Sitzung verlagt.“</i>	<b>Arbeit im KGR</b>
17.	<b>Verschiedenes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Info: Der Gottesdienst an Ostersonntag findet in Geislingen um 8.45 Uhr und in Ostdorf um 10.00 Uhr statt.</li> <li>Das Erntedankfest wird in beiden Gemeinden am 28. September gefeiert.</li> <li>KGR-Klausur im Stift Urach vom 17. – 19. Okt. 2014 – <i>Es wird beschlossen, dass die KGR-Klausur im Stift Urach abgesagt wird. Es findet stattdessen ein Klausurtag am 21. Juni statt.</i></li> </ul>	<b>Verschiedenes</b>

Johannes Hruby  
1. Vorsitzender

Christiane Haug  
Schriftführerin